



Fachstelle Alter

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Fachstelle Alter

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## Workshoprunde 2 (13.45 – 15.00 Uhr)

### 5. Kultur gemeinsam erleben

Sie könnten sich vorstellen, eine Gruppe mit einem kulturellen Thema, wie z.B. Theater, Literatur oder Musik aufzubauen? Am Beispiel des Themas „Kirchen und Klöster“ stelle ich den Weg einer Kulturgruppe vor.

*Ulrike Lindemann-Tauscher, Pastorin im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg*

### 6. Vom Choral bis zum Evergreen im klassischen Seniorenachmittag

Musik beschwingt nicht nur Leib und Seele, sie weckt insbesondere Erinnerungen und Gefühle. Erfahrungsberichte zur Stärke von Musik mit Hintergrundinformationen und Anregungen für die Praxis.

*Barbara Elischewski, Grebin*

### 7. Hilfe! Ich habe das Internet gelöscht...

Vorstellung eines seniorengerechten Kurskonzepts zum Einstieg in die digitale Welt. Im Rahmen des Kurses können ältere Menschen den Umgang mit Smartphone und Tablet kennenlernen. Durch die Vermittlung digitaler Kompetenzen werden auch soziale Kontakte gestärkt.

*Tanja Maury-Butenschön, Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Anlaufstelle Nachbarschaft Kiel-Suchsdorf*

### 8. "Weil Musik jedem Freude macht ...." -

dieser Gedanke steckte hinter der Entwicklung der Veiharfe in den 80er Jahren. Ein Instrument, mit dem Vieles möglich ist. Jeder kann mitspielen, solange er gute Augen hat und den Zeigefinger bewegen kann. Probieren Sie es doch einfach aus... - Spaß und Freude inklusive!

*Katharina Seuffert, Neues Leben im Alter, Neubrandenburg*

## Tagungsort

Martinshaus  
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

## Veranstalterin

Fachstelle Alter der Nordkirche  
in Kooperation mit dem Netzwerk Älterwerden

## Leitung

Petra Müller, Diplompädagogin  
Referentin der Fachstelle Alter der Nordkirche

## Kosten

25 Euro  
(10 € Seminargebühr; 15 € Verpflegung)

## Anmeldung

Angela Lückfett, Tel. 0431 - 55 779 127  
Fax 0431 - 55 779 499  
[angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de](mailto:angela.lueckfett@senioren.nordkirche.de)

Fachstelle Alter der Nordkirche  
im Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland  
Petra Müller  
Gartenstraße 20, 24103 Kiel  
Telefon 0431 - 55 779 140  
[petra.mueller@senioren.nordkirche.de](mailto:petra.mueller@senioren.nordkirche.de)

[www.senioren.nordkirche.de](http://www.senioren.nordkirche.de)

# 11. Nordkirchenfachtag Seniorenarbeit Impulse für die Arbeit mit Älteren

## Musik liegt in der Luft Mit Musik wachsen und älter werden

Mittwoch, 10. Juni 2020  
9.30 – 16.30 Uhr  
Rendsburg

Musik ist wesentlicher Bestandteil der meisten Lebensgeschichten und hat für viele Menschen einen hohen Stellenwert. Je älter der Mensch wird, desto länger ist die Liste der Musik, die das individuelle Bewusstsein mit geprägt hat, Erinnerungen hervorrufen und Emotionen auslösen kann. Die vielfältigen Wirkungen von Musik hat wohl jede/r schon einmal selber erlebt: sie kann fröhlich stimmen, die Trauer begleiten, sie ist Erinnerungsträger, kann beim Einschlafen helfen, sie lässt uns Schmerzen vergessen oder fordert zum Tanz auf und – Musik kann die Lebensqualität im Alter relevant erhöhen.

Der Vortrag beleuchtet das Besondere an der Beziehung Musik und Alter und zeigt die Potentiale auf, die das aktive Musizieren und Musikhören im Alter hat. Um diese Potentiale in der Kirchengemeinde, in der häuslichen Umgebung, in Gruppen oder Einzelbegegnungen vielfältiger nutzen zu können, ist Phantasie, Mut und Engagement gefragt. Altbewährtes und neue Angebote können sich ergänzen, angepasste Rahmenbedingungen schaffen erweiterte Möglichkeiten der Teilnahme. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende haben die große Chance, mit Musik neue Beziehungsgruppen entstehen zu lassen, eigene Kompetenzen zu fördern und neue zu entdecken. Unabhängig von Generationen, Kulturen, Religionen, Lebensumständen sowie unterschiedlichen Lebensstilen können Menschen miteinander in Kontakt kommen.

Anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis als Musikgeragogin und vielen erfolgreichen, konkreten Projekten werden Wege aufgezeigt, wie das Gelingen kann und welche Rolle die Gesellschaft, Institutionen und Einrichtungen bei diesem Vorhaben spielen.

*Heike Boyens, Musikgeragogin*

## Ablauf

09:00 Uhr	Stehkaffee und -tee
09:30 Uhr	<b>Begrüßung und Wort zum Tag</b> Petra Müller
09:50 Uhr	<b>Vortrag</b> Mit Musik wachsen und älter werden: Chancen und Herausforderungen für die Seniorenarbeit Heike Boyens
11:15 Uhr	<b>Workshoprunde 1</b>
12:45 Uhr	Mittagessen
13:45 Uhr	<b>Workshoprunde 2</b>
15:15 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
15:45 Uhr	<b>Meine Hoffnung und meine Freude</b> Hörend, singend und betend den Fachtag beschließen Petra Müller
16:30 Uhr	Ende des Fachtages

## Workshoprunde 1 (11.15 – 12.30 Uhr)

### 1. Lieder, die durchs Leben tragen

Welche Melodie löst Erinnerungen aus? Mit welchen Gefühlen und Geschichten bringen wir sie zusammen? Wir haben sie alle: Lieder, die uns besonders am Herzen liegen. Wie können wir diese Lebensmusik in unsere Arbeit einbringen und hörbar und erlebbar gestalten?  
*Kirsten Sonnenburg, Leben im Alter, Kirchenkreis Hamburg-Ost*

### 2. Wer spielt, lebt länger...

Wenn etwas in Gang kommen soll, braucht es Ideen und Kreativität. Auf andere zugehen, Erfahrungen austauschen, Positionen einnehmen. Wir entdecken gemeinsam spielerische Möglichkeiten. Und der Hinweis: Aktionen enthalten Vitamin L, B und T1.  
*Christoph Schröder-Walkenhorst, Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Kiel*

### 3. Rituale – Kraftquelle in der Arbeit mit Gruppen

Rituale können durch ihre Wiederholung Struktur und Klarheit vermitteln und Verbundenheit herstellen. Wie können Lieder und Musik zu Ritualen werden und ihre Kraft entfalten?  
*Helga Westermann, Leben im Alter, Kirchenkreis Hamburg-Ost*

### 4. Demenzfreundlicher Kultursalon

In Kultursalons hören Menschen einander zu, verfolgen gemeinsame Interessen und tauschen sich aus. Wie kann ein Kultursalon in heutiger Zeit aussehen und was muss erfüllt sein, damit Menschen mit demenziellen Veränderungen sich eingeladen fühlen und aktiv teilnehmen können?  
*Heike Boyens, Musikgeragogin*